

# **- NICHTAMTLICHE LESEFASUNNG -**

## **Fachspezifische Bestimmungen**

### **für das Fach Katholische Religionslehre im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs**

### **der Universität Siegen**

Vom 2. Juni 2016

zuletzt geändert am 19. April 2017

Diese Ordnung beruht auf dem Wortlaut:

- der Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Katholische Religionslehre im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs der Universität Siegen vom 2. Juni 2016 (Amtliche Mitteilung 32/2016),
- der Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Katholische Religionslehre im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs der Universität Siegen vom 15. Juni 2016 (Amtliche Mitteilung 45/2016),
- der Zweiten Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Katholische Religionslehre im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs der Universität Siegen vom 19. April 2017 (Amtliche Mitteilung 37/2017).

## Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse
- § 3 Ziele des Studiums (und Berufsfelder) / Studieninhalte
- § 4 Auslandsaufenthalt
- § 5 Studienumfang
- § 6 Modularisierung und Leistungspunkte
- § 7 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 8 Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 Studienverlaufspläne
- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

LESEERFASSUNG

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese fachspezifischen Bestimmungen regeln zusammen mit der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt der Universität Siegen vom 5. November 2012 (Amtliche Mitteilung 31/2012) in der jeweils gültigen Fassung das Studium im Fach Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs. Sie gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2011/2012 im Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen eingeschrieben sind.

## **§ 2**

### **Zugangsvoraussetzungen und Fremdsprachenkenntnisse**

Für das Studium des Bachelorstudiengangs Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs wird die Teilnahme an den Einführungstagen der Katholischen Theologie, welche jeweils am Beginn des Wintersemesters angeboten werden, dringend empfohlen. Sie geben einen Überblick über das Studium und wollen den Studierenden den Einstieg ins Studium erleichtern.

## **§ 3**

### **Ziele des Studiums (und Berufsfelder) / Studieninhalte**

- (1) Der Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs vermittelt den Studierenden die grundlegenden theologischen und religionsdidaktischen Inhalte, Konzepte und Methoden für das Fach Katholische Religionslehre an Berufskollegs.
- (2) Der Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs kann ausschließlich in den an der Universität Siegen möglichen Fächerkombinationen studiert werden.
- (3) Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs qualifiziert in Verbindung mit der gewählten Fächerkombination und dem erziehungswissenschaftlichen Angebot für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt Studierenden wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen für den Unterricht in Katholischer Religionslehre an Berufskollegs.
- (4) Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs bereitet im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Master auf den Vorbereitungsdienst für das Lehramt Katholische Religionslehre an Berufskollegs vor.

## **§ 4**

### **Auslandsaufenthalt**

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht obligatorisch vorgesehen, wird aber empfohlen.

## **§ 5**

### **Studienumfang**

- (1) Der Umfang des Bachelorstudiums für das Lehramt Katholische Religionslehre an Berufskollegs beträgt 38 SWS und 69 Leistungspunkte (LP).
- (2) Das Studium ist modularisiert und gliedert sich in vier Basis- und vier Aufbaumodule.

## **§ 6<sup>\*1,2</sup>**

### **Modularisierung und Leistungspunkte**

Im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs sind die folgenden 8 Module zu studieren und optional eine Bachelorarbeit (M 9) zu verfassen:

Nr. BA-KT-BK	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
<b>M 1</b>	<b>Systematisches Basismodul</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1./2.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
1.1	Einführung in die Theologie	1		1.	2	3	
1.2	Einführung in die theologische Ethik	1		2.	2	3	
1.3	Fundamentaltheologie	1		2.	2	3	
<b>M 2</b>	<b>Historisches Basismodul</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1./2.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
2.1	Einführung in die Historische Theologie	1		1.	2	3	
2.2	Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		1.	2	3	
2.3	Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		2.	2	3	
<b>M 3</b>	<b>Biblisches Basismodul</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>2./3.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
3.1	Einleitung in das AT	1		3.	2	3	
3.2	Einleitung in das NT	1		2.	2	3	
3.3	Biblische Zeitgeschichte	1		3.	2	3	
<b>M 4</b>	<b>Religionsdidaktisches Basismodul</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>3./4.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	
4.1	Einführung in die Religionspädagogik	1		3.	2	3	
4.2	Interreligiöses Lernen	1		4.	2	3	
<b>M 5</b>	<b>Historisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3./4.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
5.1	Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		3.	2	3	
5.2	Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		4.	2	3	
5.3	Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2		1	4.		3	
<b>M 6</b>	<b>Systematisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4./5.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
6.1	Gotteslehre	1		5.	2	3	
6.2	Einführung in die Liturgiewissenschaft und das Kirchenrecht	1		4.	2	3	
6.3	Prüfungsleistung in 6.1		1	5.		3	
<b>M 7</b>	<b>Religionsdidaktisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5./6.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
7.1	Schulstufenspezifisches Seminar oder Projekt	1		5.	2	3	

(Fortsetzung)							
Nr. BA-KT-BK	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
7.2	Schulstufenspezifisches Seminar oder Projekt	1		6.	2	3	
7.3	Prüfungsleistung in 7.1 oder 7.2		1	6.		3	
<b>M 8</b>	<b>Biblisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5./6.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
8.1	Geschichte des frühen Christentums	1		5.	2	3	
8.2	Thema des Alten Testaments	1		6.	2	3	
8.3	Prüfungsleistung in 8.1 oder 8.2		1	6.		3	
<b>M 9</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	-	-	<b>6.</b>	-	<b>8</b>	<b>siehe § 8</b>
					38 SWS	69 LP + 8 LP für die Bachelorarbeit	

<sup>1</sup> Studienleistung

<sup>2</sup> Prüfungsleistung

Neufassung der Tabelle in § 6

(anwendbar auf Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2015/2016 eingeschrieben haben.)

Nr. BA-KT-BK	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
<b>M 1</b>	<b>Systematisches Basismodul</b>	<b>3</b>	-	<b>1./2.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
1.1	Einführung in die Theologie	1		1.	2	3	
1.2	Einführung in die theologische Ethik	1		2.	2	3	
1.3	Einführung in die Liturgiewissenschaft und Kirchenrecht	1		2.	2	3	
<b>M 2</b>	<b>Historisches Basismodul</b>	<b>3</b>	-	<b>1./2.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
2.1	Einführung in die Historische Theologie	1		1.	2	3	
2.2	Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		1.	2	3	
2.3	Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		2.	2	3	
<b>M 3</b>	<b>Biblisches Basismodul</b>	<b>3</b>	-	<b>2./3.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
3.1	Einleitung in das AT	1		3.	2	3	
3.2	Einleitung in das NT	1		2.	2	3	
3.3	Biblische Zeitgeschichte	1		3.	2	3	

Fortsetzung							
Nr. BA-KT-BK	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
<b>M 4</b>	<b>Religionsdidaktisches Basismodul</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>3./4.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	
4.1	Einführung in die Religionspädagogik	1		3.	2	3	
4.2	Interreligiöses Lernen	1		4.	2	3	
<b>M 5</b>	<b>Historisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3./4.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
5.1	Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		3.	2	3	
5.2	Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		4.	2	3	
5.3	Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2		1	4.		3	
<b>M 6</b>	<b>Systematisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4./5.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
6.1	Fundamentaltheologie	1		4.	2	3	
6.2	Gotteslehre	1		5.	2	3	
6.3	Prüfungsleistung in 6.2		1	5.		3	
<b>M 7</b>	<b>Religionsdidaktisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5./6.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
7.1	Schulstufenspezifisches Seminar oder Projekt	1		5.	2	3	

Neufassung der Tabelle in § 6

(anwendbar auf Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2016/2017 eingeschrieben haben. Ab dem Sommersemester 2021 gelten die Änderungen im Modul M4 für alle eingeschriebenen Studierenden.)

Nr. BA-KT-BK	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
<b>M 1</b>	<b>Systematisches Basismodul</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1./2.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
1.1	Einführung in die Theologie	1		1.	2	3	
1.2	Einführung in die theologische Ethik	1		2.	2	3	
1.3	Einführung in die Liturgiewissenschaft und Kirchenrecht	1		2.	2	3	

Fortsetzung							
Nr. BA-KT-BK	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	Empf. Fachsemester	SWS	LP	Voraussetzungen
<b>M 2</b>	<b>Historisches Basismodul</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1./2.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
2.1	Einführung in die Historische Theologie	1		1.	2	3	
2.2	Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		1.	2	3	
2.3	Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		2.	2	3	
<b>M 3</b>	<b>Biblisches Basismodul</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>2./3.</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	
3.1	Einleitung in das AT	1		3.	2	3	
3.2	Einleitung in das NT	1		2.	2	3	
3.3	Biblische Zeitgeschichte	1		3.	2	3	
<b>M 4</b>	<b>Religionsdidaktisches Basismodul</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>3./4.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	
4.1	Einführung in die Religionspädagogik	1		3.	2	3	
4.2	Seminar: Interreligiöses Lernen (inklusionsorientiert)	1		4.	2	3	
<b>M 5</b>	<b>Historisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3./4.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
5.1	Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		3.	2	3	
5.2	Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte	1		4.	2	3	
5.3	Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2		1	4.		3	
<b>M 6</b>	<b>Systematisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4./5.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
6.1	Fundamentaltheologie	1		4.	2	3	
6.2	Gotteslehre	1		5.	2	3	
6.3	Prüfungsleistung in 6.2		1	5.		3	
<b>M 7</b>	<b>Religionsdidaktisches Aufbaumodul</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5./6.</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
7.1	Schulstufenspezifisches Seminar oder Projekt	1		5.	2	3	

Das Modulelement BA-KT-BK M 4.2 (Seminar: Interreligiöses Lernen) enthält Leistungen im Umfang von insgesamt 3 Leistungspunkten zu inklusionsorientierten Fragestellungen.

## § 7

### Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Die Leistungserbringung in den vier Basismodulen erfolgt nach folgendem Muster: Je Modulelement 3 LP für eine Lehrveranstaltung einschließlich der Studienleistung gemäß § 8 Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt der Universität Siegen.
- (2) Die Leistungserbringung in den vier Aufbaumodulen erfolgt nach folgendem Muster: Je Modulelement 3 LP für eine Lehrveranstaltung einschließlich der Studienleistung gemäß § 8 Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt der Universität Siegen plus 3 LP für eine Prüfungsleistung.
- (3) Jedes der vier Aufbaumodule wird mit einer Prüfungsleistung (3 LP) abgeschlossen. Als Prüfungsformen sind Hausarbeiten (im Umfang von etwa 15 Seiten), schriftlich ausgearbeitete Referate (im Umfang von etwa 12 Seiten), mündliche Prüfungen (25 Min.) oder Klausuren (120 Min.) möglich.
- (4) Die Modulabschlussprüfung ist bei jeder der im betreffenden Modul lehrenden Personen möglich, sofern diese die Voraussetzungen gemäß § 8 Absatz 5 der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Lehramt an der Universität Siegen erfüllen.
- (5) Die Fachnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten des historischen, des systematischen, des biblischen und des fachdidaktischen Aufbaumoduls, die nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet sind.

## § 8

### Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Zur Bachelorarbeit in Katholischer Religionslehre wird zugelassen, wer die Basismodule des Bachelorstudiengangs Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs erfolgreich absolviert hat, mindestens 120 LP des gesamten Studiums erreicht hat und an der Universität Siegen für den Studiengang eingeschrieben oder nach § 52 Absatz 2 HG als Zweithörerin oder Zweithörer zugelassen ist.

## § 9

### Bachelorarbeit

Wird die Bachelorarbeit im Fach Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs geschrieben, beträgt der Anteil der Arbeit 8 LP.

## § 10

### Studienverlaufspläne

Verbindlichkeit: Der Studienverlaufspläne stellt einen Vorschlag zur zeitlichen Gestaltung des Studiums dar. Grundsätzlich werden alle Modulelemente mindestens jährlich, aber nicht unbedingt jedes Semester angeboten. Modulelemente sind Teile von Modulen, die im Umfang einer Lehrveranstaltung 2 SWS entsprechen. Die Bezeichnungen für Modulelemente spezifizieren Inhalte des Moduls, sind jedoch nicht notwendig mit den Titeln der entsprechenden Lehrveranstaltungen, mit denen das Modulelement abgedeckt werden kann, identisch.



Bachelorstudium Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs

Studienjahr	Semester		Katholische Religionslehre				SWS	LP
1	1	WiSe		M 2.1 (3 LP)			6	9
			M 1.1 (3 LP)	M 2.2 (3 LP)				
	2	SoSe	M 1.2 (3 LP)	M 2.3 (3 LP)			8	12
			M 1.3 (3 LP)		M 3.2 (3 LP)			
2	3	WiSe			M 3.1 (3 LP)		8	12
			M 5.1 (3 LP)		M 3.3 (3 LP)	M 4.1 (3LP)		
	4	SoSe	M 5.2 (3 LP)			M 4.2 (3 LP)	6	12
			M 5.3 (3 LP)	M 6.1 (3 LP)				
3	5	WiSe		M 6.2 (3 LP)			6	12
				M 6.3 (3 LP)	M 7.1 (3 LP)	M 8.1 (3 LP)		
	6	SoSe			M 7.2 (3 LP)	M 8.2 (3 LP)	4	12
					M 7.3 (3 LP)	M 8.3 (3 LP)		
		Bachelorarbeit (8 LP)				0	8	
						Σ 38	Σ 69 + 8 LP	

## § 11

### Inkrafttreten und Veröffentlichung

...

Diese Bekanntmachung enthält die vom 1. Oktober 2015 und 1. Oktober 2016 an geltenden Fassungen.

LESEFFASSUNG

\*<sup>1</sup> § 6 geändert durch Amtliche Mitteilung 45/2016 "Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Katholische Religionslehre im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs" der Universität Siegen vom 15. Juni 2016, in Kraft getreten am 1. Oktober 2015, beschlossen am 2. November 2015.

\*<sup>2</sup> § 6 geändert durch Amtliche Mitteilung 37/2017 "Zweite Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Katholische Religionslehre im Bachelorstudium für das Lehramt an Berufskollegs" der Universität Siegen vom 19. April 2017, in Kraft getreten am 1. Oktober 2016, beschlossen am 18. Juli 2016.

LESEFASSUNG